

OKTOBER 2022

SO	2	15.00 Uhr Großes Haus	FLIEGEN LERNEN Lottaleben & theater.nuu nach einem Buch von Sebastian Meschenmoser	5+ Familienbox auf der großen Bühne! Gastspiel mit Livemusik
MO	3	18.00 Uhr WERK X Wien	ELSE (OHNE FRÄULEIN) Thomas Arzt	12+
MI	5	20.00 Uhr Großes Haus	THE GHOSTS ARE RETURNING Musiktheaterprojekt Gastspiel	12+ Einführung um 19.30 Uhr
			im Anschluss an die Vorstellung	Eintritt frei
FR	7	20.00 Uhr Großes Haus	THE GHOSTS ARE RETURNING Musiktheaterprojekt Gastspiel	12+ Einführung um 19.30 Uhr 2:1-Aktion*
SA	8	18.00 Uhr Box	Premiere KING KONG VIVIANNE Uraufführung	14+
		20.00 Uhr Großes Haus	THE GHOSTS ARE RETURNING Musiktheaterprojekt Gastspiel	ZUM LETZTEN MAL 12+ Einführung um 19.30 Uhr
SO	9	15.00 Uhr Box	NACHTGESCHICHTEN - WENN TRÄUME FLIEGEN LERNEN	5+ Familienbox um 3 Workshop
MO	10	19.30 Uhr Theater am Saumarkt, Feldkirch	DENN WOVON LEBT DER MENSCH? Die Spielzeit 2022/2023	Eintritt frei
MI	12	19.30 Uhr Box	KING KONG VIVIANNE Uraufführung	14+
DO	13	19.30 Uhr Großes Haus	SO WIE ES IST, BLEIBT ES NICHT Songs und Gedichte von BB	Liederabend
FR	14	16.00 - 17.30 Uhr Obere Burggräferstraße 2, Bregenz	SIE MUSSTEN STERBEN, WEIL SIE ANDERS WAREN	Eintritt frei
		19.30 Uhr T-Café	Begleitprogramm zu DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE	Eintritt frei
			ABHÄNGIGE ARBEIT - GEGENWART UND ZUKUNFT	
		20.00 Uhr Bücherei Bizau	DENN WOVON LEBT DER MENSCH? Die Spielzeit 2022/2023	Eintritt frei
SA	15	19.30 Uhr Box	KING KONG VIVIANNE Uraufführung	14+
SO	16	15.00 Uhr Box	KUNTERBUNTES GESCHICHTENTHEATER	6+ Familienbox um 3 Workshop
		17.00 Uhr Großes Haus Abo C	DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE Bertolt Brecht	13+ Einführung um 16.30 Uhr
MO	17	18.30 Uhr Großes Haus	Christ:innen und Muslim:innen im Gespräch MACHO ODER WEICHEI Männerbilder im Christentum und im Islam	Eintritt frei
MI	19	19.30 Uhr Großes Haus Abo MIDO	DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE Bertolt Brecht	ZUM LETZTEN MAL 13+ Einführung um 19.00 Uhr im Anschluss Publikumsgespräch
FR	21	19.30 Uhr Großes Haus	FALCO! INTO THE LIGHT	ZUM LETZTEN MAL Liederabend
SA	22	19.30 Uhr Box	FRIDA - VIVA LA VIDA Leopold Huber	12+
SO	23	15.00 Uhr Box	FADENSPIEL - MITMACHTHEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN	2+ Familienbox um 3 ElternKindTheater
SO	30	11.00 Uhr T-Café	Matinee NORA oder EIN PUPPENHAUS	Eintritt frei
		19.30 Uhr Box	FRIDA - VIVA LA VIDA Leopold Huber	12+

THE GHOSTS ARE RETURNING

Ein Musiktheaterprojekt

Gastspielvorstellungen am 5., 7. und 8. Oktober 2022

* 2:1-Aktion - Weil's zu zweit viel schöner ist! Ihre Begleitung hat freien Eintritt.

OKTOBER
2022



GASTSPIEL

THE GHOSTS ARE RETURNING

Ein Musiktheaterprojekt

Kolonialismus und Restitution – zwei hochaktuelle Themen: In THE GHOSTS ARE RETURNING erzählt die GROUP50:50, ein Kollektiv von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kongo, der Schweiz und Deutschland, die Geschichte von sieben „Pygmäen-Skeletten“, die ein Schweizer Arzt in den 1950er Jahren nach Genf brachte.

Die GROUP50:50 hat sich auf die Suche nach ihren Nachfahren in den Kongo begeben, wo das nomadische Volk der Mbuti der illegalen Abholzung der Wälder zum Opfer fällt, aus seinem natürlichen Lebensraum vertrieben wird und gleichzeitig Widerstand leistet.

Fordern sie die Skelette – und damit die Geister ihrer Ahnen – zurück?

Gemeinsam mit den Mbuti entwickelte die Gruppe singend und tanzend ein Ritual für die sieben Geister – in der Hoffnung, dass sie Frieden finden. Musikalisch bewegt sich die daraus entstandene Produktion THE GHOSTS ARE RETURNING zwischen den Genres: Sie greift Totenklagen sowohl aus der klassischen Musik als auch aus der traditionellen kongolesischen Musik auf und setzt sich mit den polyphonen Gesängen der Mbuti auseinander, die, lange bevor in Europa mehrstimmige Requiems komponiert wurden, in komplexen Chorgesängen ihre Totenfeiern abhielten.

THE GHOSTS ARE RETURNING ist ein gemeinsames Projekt von PODIUM Esslingen mit der GROUP50:50, dem Centre d’Art Waza Lubumbashi und den European Alternatives – in Koproduktion mit CTM Festival Berlin, euro-scene Leipzig, Kaserne Basel und dem Voralberger Landestheater. Gefördert im Fonds TURN2 der Kulturstiftung des Bundes – gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Weiterhin gefördert von Pro Helvetia und vom Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL.

Mit Ruth Kemna, Kojack Kossakamwve, Franck Moka, Merveil Mukadi, Elia Rediger, Christiana Tabaro, Huguette Tolinga

Inszenierung Eva-Maria Bertschy, Michael Disanka, Elia Rediger, Christiana Tabaro

Komposition und musikalische Leitung Kojack Kossakamwve, Elia Rediger

Bühne und Ausstattung Michael Disanka, Elia Rediger, Christiana Tabaro, Janine Werthmann

Video Moritz von Dungern, Joseph Kasau, Elia Rediger

Gastspielvorstellungen: **Mi, 5. | Fr, 7.*** und **Sa, 8. Oktober**, 20.00 Uhr, Großes Haus
*2:1-Aktion - Weil’s zu zweit viel schöner ist! Ihre Begleitung hat freien Eintritt.

EIN GESPRÄCH ÜBER DAS TRAUERN UND DIE KUNST

Gäste Fiston Mwanza Mujila, österreichisch-kongolesischer Autor (Graz); Elia Rediger, Sänger, Komponist, Theaterschaffender (Basel/ Berlin); Christiana Tabaro, Regisseurin und Schauspielerin (Kinshasa); Thomas D. Trummer, Direktor des Kunsthaus Bregenz

Moderation Eva-Maria Bertschy

Mi, 5. Oktober, im Anschluss an die Vorstellung, Großes Haus

PREMIERE

KING KONG VIVIANNE

Uraufführung

Die menschliche Spezies ist zu ganz erstaunlichen Geistesleistungen fähig: Nach nur wenigen Jahrtausenden Entwicklungsgeschichte kommt sie auf die verrückte Idee, mal darüber nachzudenken, ob es nicht eine gute Sache wäre, der mit weiblichen Geschlechtsmerkmalen ausgestatteten Hälfte ihrer Angehörigen ähnliche Rechte zuzugestehen wie dem bis dahin herrschenden und bestimmenden Rest. Ein Vorschlag, der von nicht wenigen eher murrend aufgenommen wird.

Sex und Pornografie, Lust und weiblicher Körper: Die junge Schauspielerin Vivienne Causemann erzählt von ihrem Weg zum Frausein im 21. Jahrhundert, davon, Objekt des männlichen Blicks zu sein, von pornografischer Darstellung und sexuellen Erwartungen. Ein emanzipatorisches Abenteuer zwischen Essstörung und Rape Culture, zwischen männlicher Machtpose und dem Willen zur Selbstbefreiung.

Koproduktion mit dreizehnterjanuar – Freie Theaterproduktionen

Mit Vivienne Causemann

Inszenierung Fanny Brunner

Premiere: **Sa, 8. Oktober**, 18.00 Uhr, Box
Vorstellungen: **Mi, 12. | Sa, 15. Oktober** und **Mi, 28. | Do, 29. Dezember**, 19.30 Uhr, Box

WEITERE PRODUKTIONEN

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

Bertolt Brecht

Mitarbeit: Hans Hermann Borchardt, Emil Burri und Elisabeth Hauptmann

Spekulationen um Marktanteile und Produktionsmittel bestimmen auf den Chicagoer Schlachthöfen die wirtschaftliche Situation, gefährden die Existenzen von vielen Arbeiterinnen und Arbeitern. Johanna Dark von den „Schwarzen Strohhütten“ – Brechts Version der Heilsarmee – sagt diesen Verhältnissen den Kampf an, solidarisiert sich mit der Arbeiterschaft und will Veränderungen herbeiführen.

Brecht setzt in seinem Theater Mittel der Überzeichnung, Satire und Parodie ein. In Bérénice Hebenstreits Inszenierung DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE wird mit diesen Zutaten die vielschichtige Geschichte über die Verknüpfung von Industriekapitalismus und Finanzgeschäft erzählt. Auch Musik und Songs kommen in Brechts Theater zum Einsatz, um gesellschaftliche Anliegen und Fragen, nicht selten mit einer gehörigen Portion Humor, hervorzuheben.

Mit Vivienne Causemann, Luzian Hirzel, Maria Lisa Huber, Sebastian Klein, David Kopp, Nico Raschner, Jürgen Sarkiss

Inszenierung Bérénice Hebenstreit

Bühne und Kostüm Mira König

Musik Gilbert Handler

Licht Arndt Rössler

Dramaturgie Ralph Blase

Die letzten Vorstellungen: **So, 16. Oktober**, 17.00 Uhr und **Mi, 19. Oktober**, 19.30 Uhr, Großes Haus
Publikumsgespräch: **Mi, 19. Oktober**, im Anschluss an die Vorstellung, T-Café (Eintritt frei)

WEITERE PRODUKTIONEN

SO WIE ES IST, BLEIBT ES NICHT

Songs und Gedichte von BB

Songs von Bertolt Brecht und Kurt Weill: Lieder, die von der Theaterbühne aus ihren Weg auf die Straße fanden, zu Gassenhauern wurden und nun schon seit einem Jahrhundert über alle Gengregrenzen hinweg zum kulturellen Kanon gehören. In frühen jazzigen Arrangements, vom Rock der Sechzigerjahre wiederentdeckt, über Jahrzehnte vielfach und auf unterschiedlichste Weise interpretiert, in der Pop- wie in der Alternative-Musik – diese Songs sind lebendige Kulturgeschichte. In unserem Liederabend holen wir sie wieder auf die Bühne und stellen dazu den Lyriker Bert Brecht vor, mit seinen poetischen, seinen politischen und seinen manchmal durchaus deftigen Gedichten.

Mit Vivienne Causemann, Luzian Hirzel, Maria Lisa Huber, David Kopp, Johannes Moosbrugger, Nico Raschner, den Musiker:innen Oliver Rath und Yenisey Rodríguez Rodríguez und dem Bürger:innenchor

Musikalische Leitung Oliver Rath

Liederabend
Do, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Großes Haus

Christ:innen und Muslim:innen im Gespräch

MACHO ODER WEICHEI

Männerbilder im Christentum und im Islam

Christentum und Islam waren in der Geschichte weitgehend von Männern geprägt, in weiten Teilen sind sie es auch heute. In der katholischen Kirche dürfen auch heute nur Männer zu Priestern geweiht werden. Sie müssen aber darauf verzichten, ihre Sexualität zu leben. Auch in vielen muslimischen Gesellschaften herrschen patriarchale Strukturen. Das sind gute Gründe, der Frage nachzugehen, welche Bilder von Mannsein und Männlichkeit im Christentum und im Islam prägend sind. Gibt es überhaupt „christliche“ und „muslimische“ Männerbilder? Was davon ist kulturell geprägt, was ist religiös festgelegt? Welche Rolle spielen Jesus und Mohammed als Vorbilder?

Das Gespräch zwischen Dr. Markus Hofer und Prof. Abdullah Takim wird von der Intendantin des Voralberger Landestheaters, Stephanie Gräve, moderiert.

Veranstalter: **Stadt Bregenz, ATIB Bregenz, Katholische Kirche in Bregenz, Voralberger Landestheater**

Gespräch
Mo, 17. Oktober, 18.30 Uhr, Großes Haus (Eintritt frei)

Begleitprogramm zu **DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE ABHÄNGIGE ARBEIT - GEGENWART UND ZUKUNFT**

Der Begriff der Arbeiterklasse hat vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart viele Wandlungen erfahren. Dennoch bleibt die Frage aktuell, welche Chance abhängig Beschäftigte, bei fortschreitender Segmentierung der Arbeitswelt haben, als Gruppe ihre Interessen zu artikulieren und durchzusetzen.

Ein Podiumsgespräch in Zusammenarbeit mit der AK-Voralberg.
Fr, 14. Oktober, 19.30 Uhr, T-Café (Eintritt frei)

IMPRESSUM
Voralberger Landestheater | Seestraße 2, 6900 Bregenz
info@landestheater.org
Intendantin: Stephanie Gräve | Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation
Titelseite: Joseph Kasau | Konzept & Gestaltung: Julia Benning
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Grundweg 4, Rankweil, 2022
Änderungen vorbehalten.



Foto: Annette Raschner

FALCO! INTO THE LIGHT

Johann Hölzel a.k.a. ‚Falco‘. Legende, Chartstürmer, Kunstfigur. Geliebt, gehasst, vergöttert und auch verrissen. Mit seiner charismatischen Art, seinen einzigartigen – und oft eigenartigen – Songtexten, seinem polarisierenden Image wurde Falco zur umstrittenen Pop-Ikone und ist bis heute aus der österreichischen Geschichte und internationalen Musikgeschichte nicht mehr wegzudenken. Nico Raschner und seine Band tauchen ein in Falcos musikalischen Kosmos, in die hymnische Welt der ‚Munich Girls‘, des Punksers Amadeus, der ‚Helden von Heute‘ und anderer Ereignisse. Die Legende kehrt zurück: FALCO! INTO THE LIGHT!

„Es war ein Abend zum Genießen, ein Abend, um die bekannten und weniger bekannten Falco-Songs in völlig neuem Gewand zu hören.“ Daniel Furxer, *NEUE Voralberger Tageszeitung*, 07.05.2022

Mit Patrick Fahser, Maria Jäger, Wolfgang Muther, Nico Raschner

Liederabend
Zum letzten Mal: **Fr, 21. Oktober**, 19.30 Uhr, Großes Haus

FAMILIENBOX UM DREI

FLIEGEN LERNEN

Lottaleben & theater.nuu | nach einem Buch von Sebastian Meschenmoser | Gastspiel mit Livemusik | 5+

Eine Geschichte über den vermeintlich unmöglichen Traum vom Fliegen.

So, 2. Oktober, 15.00 Uhr, Großes Haus

Achtung: Um möglichst vielen kleinen und großen Menschen den Besuch zu ermöglichen, zeigen wir diese besondere Produktion im Großen Haus!

NACHTGESCHICHTEN - WENN TRÄUME FLIEGEN LERNEN

Workshop mit Stefanie Seidel | 5+

Taucht ein in die Welt des Fliegens, erlebt Fantasiemomente der Schwereelosigkeit.

So, 9. Oktober, 15.00 Uhr, Box

KUNTERBUNTES GESCHICHTENTHEATER

Workshop mit Oskar Riedmann | 6+

Die Techniken des kreativen Schreibens: Wir erkunden unsere Fantasie und erproben neue Ausdrucksweisen.

So, 16. Oktober, 15.00 Uhr, Box



FRIDA - VIVA LA VIDA

Leopold Huber | Wiederaufnahme

„Maria Lisa Huber, deren ganz besondere Nähe zu dem von ihrem Vater geschriebenen Monolog – der sich hervorragend für die Bühne eignet – offensichtlich ist, hinterlässt mit ihrer ersten Inszenierung Eindruck und gemeinsam mit Ramona Bereiter hat sie für die beeindruckende Schauspielerin Vivienne Causemann – oder sollen wir besser sagen für die beeindruckende Persönlichkeit Frida Kahlo – einen Rahmen voller Möglichkeiten geschaffen. Möglichkeiten zum Erfahren, zum Weiterdenken und Interpretieren – vor allem aber zum Mitfühlen. Und das ist es, was man sich vom Theater wünscht – dass es einen voll und ganz berührt.“
Manuela Cibulka, *KulturZeitschrift online*, 30.12.2021

Mit Vivienne Causemann
Inszenierung und Kostüm Maria Lisa Huber
Bühne Ramona Bereiter

Vorstellungen: **Sa, 22. | So, 30. Oktober** und **Sa, 5. November**, 19.30 Uhr, Box

Die Spielzeit 2022/2023

Das Landestheater unterwegs: Intendantin Stephanie Gräve und Mitglieder des Ensembles stellen an verschiedenen Orten im Land den Spielplan der neuen Saison vor, mit klassischen und zeitgenössischen Texten, mit musikalischen Projekten und aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch.

Mo, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Theater am Saumarkt, Feldkirch
Fr, 14. Oktober, 20.00 Uhr, Bücherei Bizau (Eintritt frei)

So, 9. Oktober, 15.00 Uhr, Box

So, 9. Oktober, 15.00 Uhr, Box

So, 16. Oktober, 15.00 Uhr, Box

Eine Veranstaltung der Gedenkgruppe Bregenz

Auf den Spuren von Herta Böckle, Karin Fleisch und Anna Hotz, die der NS-„Euthanasie“ zum Opfer fielen: Werner Schelling stellt zwei Mädchen und eine Frau aus Bregenz vor, die getötet wurden, Vivienne Causemann liest Texte zu den Opfern aus dem 2021 von der Landeshauptstadt herausgegebenen Buch „Nationalsozialismus erinnern“.

Fr, 14. Oktober, 16.00 bis 17.30 Uhr, Beginn: Obere Burggräflerstraße 2 (ehemalige Wohnung von Herta Böckle), weitere Stationen: Michael-Gaismayr-Straße 9 (ehemalige Wohnung von Karin Fleisch) und In der Braike 6 (ehemalige Wohnung von Anna Hotz)

VORSCHAU NOVEMBER

NORA oder EIN PUPPENHAUS

Henrik Ibsen

Nora muss plötzlich erfahren, dass ihre Ehe eigentlich überhaupt nicht als Ehe zu verstehen ist und sich deshalb nicht mehr vor ihrem Gewissen rechtfertigen lässt. Ihr Herz schreit nach Bildung, sie will ihr Umfeld verändern, ihren Mann retten, auch wenn sie selbst dafür ins Wasser gehen muss ...

Premiere: Fr, 4. November, 19.30 Uhr, Großes Haus

SPACE INVADERS

Songs von David Bowie

Bowie – ein Künstler, viele Gesichter, viele Kunstfiguren – mit markantem Sound zwischen Glam Rock, Soul, Disco, Funk, New Wave, Pop. Maria Lisa Huber startet mit dem Musiker Oliver Rath auf einen Spacetrip ins Bowieversum.

Liederabend

Premiere: Di, 15. November, 19.30 Uhr, Großes Haus

ALICE IM WUNDERLAND

Lewis Carroll | Familienstück | 6+

Ein weißes Kaninchen, das es eilig hat, eine grinsende Katze, die verschwindet, aber ihr Grinsen zurücklässt, ein verrückter Hutmacher, für den rund um die Uhr Teezeit ist und ein tanzen-der Schildkrötensupperich: ALICE IM WUNDERLAND ist ein Familienstück im allerbesten Sinne. Kinder staunen über die verrückten Einfälle, die irren Sprachspiele und die allen Regeln der Alltagslogik widersprechenden Wendungen. Erwachsene entdecken die philosophischen Fragen, die der Text ganz nebenbei aufwirft. Und alle haben einfach Freude an der bunten, fantastischen Welt, in der das Mädchen über sich selbst – und die tyrannische Herzkönigin – hinauswächst.

Premiere: Do, 24. November, 19.30 Uhr, Großes Haus
Schulpremiere: Mo, 28. November, 9.30 Uhr, Großes Haus

Kartenbüro Kornmarktplatz, 6900 Bregenz | Montag bis Freitag, 8.30 – 12.30 Uhr | T +43(0)5574 42870 600 | ticket@landestheater.org
Tickets erhalten Sie außerdem auf landestheater.org, v-ticket.at, in der Ticket-Gretchen-App, bei Bregenz Tourismus und allen V-Ticket-Vorverkaufsstellen. | **Die Abendkassa** ist zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn telefonisch erreichbar und öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten bitte spätestens bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen. Bis dahin nicht abgeholte Karten gehen wieder in den Verkauf.

Liederabend: 22 Euro (Senior:innen: 18 Euro; Menschen bis 26: 14 Euro)
Box: 20 Euro (Senior:innen: 17 Euro; Menschen bis 26: 12 Euro)
FLAT26 Um 26 Euro 12 Monate lang Theater. Für alle bis 26!
Preise in Euro, inkl. Steuern und Abgaben.

Landestheater | Seestraße 2, 6900 Bregenz | T +43(0)5574 42870 600 | info@landestheater.org

Kartenbüro Kornmarktplatz, 6900 Bregenz | Montag bis Freitag, 8.30 – 12.30 Uhr | T +43(0)5574 42870 600 | ticket@landestheater.org
Tickets erhalten Sie außerdem auf landestheater.org, v-ticket.at, in der Ticket-Gretchen-App, bei Bregenz Tourismus und allen V-Ticket-Vorverkaufsstellen. | **Die Abendkassa** ist zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn telefonisch erreichbar und öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten bitte spätestens bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen. Bis dahin nicht abgeholte Karten gehen wieder in den Verkauf.

Mit freundlicher Unterstützung

 

 

  

 landestheatevioralberg  voralbergerlandestheater  user/vlandestheater

[landestheater.org](https://www.landestheater.org)